

Bürgergespräch in Horb

Am 18.10.2017 fand im Sportheim des FC Horb ein weiteres Bürgergespräch des CSU - Ortsverbandes Marktzeuln statt. Der Ortsvorsitzende Markus Pülz begrüßte die anwesenden Gäste und bedankte sich beim FC-Vorstand Frank Kestel für die Bewirtung.

Ein besonderer Gruß galt den vollständig anwesenden CSU-Gemeinderäten mit dem an der Spitze stehenden dritten Bürgermeister und Fraktionsvorsitzenden Erwin Grünbeck, die ebenfalls Rede und Antwort standen.

Zu Beginn der Versammlung freute sich der Vorsitzende über die Teilnahme der Bürger an solchen Veranstaltungen und betonte, dass der CSU-Ortsverband Marktzeuln gerne sein Wahlversprechen von 2014 einhalte. Hier wurde ja mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz angekündigt.

Zum Thema Berichterstattung der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.09.2017 in der Presse verlas Markus Pülz den Zeitungsartikel. Hierin wurde er zitiert, dass er an die hohen Kosten der Schulsanierung in den kommenden Jahren erinnerte. Im Auszug des offiziellen Protokolls der Verwaltung war zu lesen, dass es um die Einführung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) ging. Zitat daraus: „Gemeinderat Pülz stellt aus seiner beruflichen Erfahrung dar, dass die Aufstellung eines ISEK ein hervorragendes Mittel zur Verwirklichung städtebaulicher Ziele ist, sich jedoch der Gemeinderat darüber im Klaren sein muss, dass es angesichts der Tatsache, dass die Verwaltung für zwei Gemeinden zuständig ist und demnächst mit der brandschutztechnischen Sanierung der Grundschule und der Fortschreibung der Bauleitplanung mit anschließender Baulanderschließung. Umfangreiche Aufgaben auf die Verwaltung zukommen und man daher für das ISEK einen langen Atem braucht und mit einer zeitnahen Verwirklichung nicht zu rechnen ist.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen jeder Zeit auch auf der WEB-Seite der Marktgemeinde Marktzeuln finden und nachlesen.

Gemeinderat Markus Pülz informierte die Besucher über den Stand der Schlussrechnung bei der Trinkwasserversorgung. Er gab bekannt, dass seine Anfrage über dieses Thema vom Ersten Bürgermeister Gregor Friedlein-Zech wie folgt beantwortet wurde: „Aufgrund fehlender Grundlagen kann noch kein abschließendes Ergebnis mitgeteilt werden“. Auf die Frage eines Bürgers, ob evtl. noch mit einer Nachzahlung zu rechnen ist, antwortete Dritter Bürgermeister Erwin Grünbeck. Es sei kein weiterer Bescheid zu den Herstellungskosten geplant. Der evtl. Differenzbetrag der getätigten Vorauszahlungen zur tatsächlichen Schlussrechnung fließt dann in die Gebühreneinkalkulation mit ein.



Nach dem jetzt auch die Bescheide zur Vorauszahlung auf den Beitrag zur Verbesserung und Erneuerung der Abwassereinrichtung des Abwasserzweckverbandes Marktzeuln-Michelau zugestellt wurden, gab Markus Pülz hierzu noch einige weitere Informationen.